

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:296837-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Segeberg: Dienstleistungen des Sozialwesens
2019/S 121-296837**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Kreis Segeberg – Der Landrat
Hamburger Straße 30
Bad Segeberg
23795
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 4551-951618
E-Mail: vergabestelle@segeberg.de
Fax: +49 455195199856
NUTS-Code: DEF0D

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.segeberg.de/>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6QYYDS/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6QYYDS>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Fachberatungsleistungen Kindertagespflege Regionen Nord, West, Ost im Kreis Segeberg
Referenznummer der Bekanntmachung: SE30.00.20190013

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

85310000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Wahrnehmung von Aufgaben zur Förderung der Kindertagespflege und die Mitwirkung bei der Erteilung einer Erlaubnis zur Kindertagespflege für die Regionen Nord, Ost und West im Kreisgebiet Segeberg.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Region Nord
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
85310000
85320000
85321000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEF0D
Hauptort der Ausführung:
Die Region Nord besteht aus der Stadt Bad Bramstedt, dem Amt Bad Bramstedt-Land, dem Amt Boostedt-Rickling und dem Amt Bornhöved.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Kreis Segeberg beabsichtigt, die Wahrnehmung von Aufgaben zur Förderung der Kindertagespflege und die Mitwirkung bei der Erteilung einer Erlaubnis zur Kindertagespflege für die Region Nord des Kreisgebiets für einen Zeitraum von 3 Jahren an einen Träger der freien Jugendhilfe zu vergeben. In dieser Region sind aktuell ca. 17 Tagespflegepersonen tätig, die zusammen ca. 75 Kinder betreuen und fördern und bis zu 81 Betreuungsplätze anbieten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/03/2020
Ende: 28/02/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Region Ost

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

85310000

85320000

85321000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF0D

Hauptort der Ausführung:

Die Region Ost besteht aus der Stadt Bad Segeberg, der Stadt Wahlstedt, dem Amt Trave-Land und dem Amt Leezen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Kreis Segeberg beabsichtigt, die Wahrnehmung von Aufgaben zur Förderung der Kindertagespflege und die Mitwirkung bei der Erteilung einer Erlaubnis zur Kindertagespflege für die Region Ost des Kreisgebiets für einen Zeitraum von 3 Jahren an einen Träger der freien Jugendhilfe zu vergeben. In dieser Region sind aktuell ca. 47 Tagespflegepersonen tätig, die zusammen ca. 216 Kinder betreuen und fördern und bis zu 225 Betreuungsplätze anbieten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/05/2020

Ende: 30/04/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Region West

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

85310000

85320000

85321000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF0D

Hauptort der Ausführung:

Die Region West besteht aus der Stadt Kaltenkirchen, dem Amt Kaltenkirchen-Land und dem Amt Kisdorf.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Kreis Segeberg beabsichtigt, die Wahrnehmung von Aufgaben zur Förderung der Kindertagespflege und die Mitwirkung bei der Erteilung einer Erlaubnis zur Kindertagespflege für die Region West des Kreisgebiets für einen Zeitraum von 3 Jahren an einen Träger der freien Jugendhilfe zu vergeben. In dieser Region sind aktuell ca. 28 Tagespflegepersonen tätig, die zusammen ca. 111 Kinder betreuen und fördern und bis zu 140 Betreuungsplätze anbieten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung erfolgt per Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis der wirtschaftlichen und der finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters sowie über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB erfolgt durch eigene Erklärungen

des Bieters. Als Nachweis für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bieter eine Eigenerklärung über den Umsatz der letzten 3 Jahre dem Angebot beizufügen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis erfolgt über die Vorlage von mindestens einer Referenz über Tätigkeiten im ausgeschriebenen Leistungsbereich in den letzten 3 Jahren mit Angaben zu Auftragsumfang und Auftraggeber. Zusätzlich ist die Darstellung der fachlichen Qualifikation des für den Auftrag eingesetzten Personals (Mindestqualifikation Erzieherin/Erzieher mit staatlicher Anerkennung) erforderlich.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bieter gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Leistungen erforderlich sind. Soweit sich die Beratung auf pädagogische Aspekte der Tagespflege bezieht, ist sie von einer Person mit Mindestqualifikation Erzieherin/Erzieher mit staatlicher Anerkennung durchzuführen. Ebenso ist die Prüfung der Eignung der Person und der Räumlichkeiten gem. § 43 SGB VIII von einer Person mit Mindestqualifikation Erzieherin/Erzieher mit staatlicher Anerkennung durchzuführen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 02/08/2019

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 05/08/2019

Ortszeit: 09:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das Vergabegesetz Schleswig-Holstein (VGSH) findet Anwendung. Gemäß § 4 VGSH wird insbesondere darauf hingewiesen, dass Auftragnehmer sich verpflichten, ihren unmittelbar für die Leistungserbringung in Deutschland eingesetzten Beschäftigten, ohne Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Hilfskräfte und Teilnehmende an Bundesfreiwilligendiensten, wenigstens ein Mindeststundenentgelt von 9,99 EUR (brutto) zu zahlen. Ein beauftragtes Unternehmen hat sicherzustellen, dass diese Pflicht auch von sämtlichen Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitnehmern eingehalten wird.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6QYYDS

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein

Düsternbrooker Weg 94

Kiel

24105

Deutschland

Telefon: +49 431988-4542

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Fax: +49 431988-4702

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

Des Weiteren ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/06/2019